

5 KURZ + BÜNDIG

KREDITARTEN

Dispositionscredit

Bei regelmäßigem Geldeingang auf dem Girokonto kann man mit seiner Bank einen Dispo vereinbaren. Ob man diesen Kreditrahmen in Anspruch nimmt, kann man ohne weitere Absprache mit der Bank spontan entscheiden. Etwas „flüssiger“ zu sein, kann praktisch sein, wenn man kurzfristig Geld benötigt (zum Beispiel für eine Reparatur).



Die große Flexibilität, den Dispo in Anspruch zu nehmen, wenn es nötig ist, hat ihren Preis: Dispozinsen sind im Vergleich zu anderen Krediten teuer, weil die Bank nicht weiß, ob der Dispo abgerufen wird, und sie

das Geld gegebenenfalls sofort zur Verfügung stellen muss. Da bei einem Dispositionscredit keine Rückzahlung vereinbart wird, muss jede/-r selbst **darauf achten, den Kredit möglichst bald wieder „zurückzuführen“** für Guthaben zu sorgen.

Ratencredit

Im Unterschied zum Dispo erfordert ein Ratencredit etwas Planung, bevor das Geld verfügbar ist: Der Kunde muss überlegen, wie viel er wie schnell zurückzahlen kann, und die Bank prüft die Bonität (Kreditwürdigkeit) des Kunden zusammen mit einer Auskunft (zum Beispiel der SCHUFA).



Ein Ratencredit wird meist in monatlich gleichen Beträgen zurückgezahlt. Wichtiges Prinzip – auch für andere Kreditarten: Die Raten enthalten einen Tilgungsanteil

(Rückzahlung Kredit) und einen Zinsanteil (Kosten für Geldleihe), und beide verändern sich mit der Zeit: Mit jeder Rate „schrumpft“ der Kreditbetrag, sodass im Folge Monat weniger Zinsen fällig werden. **Bei gleichbleibender Monatsrate und sinkendem Zinsanteil steigt damit der Tilgungsanteil kontinuierlich** – der Kredit wird wiederum stärker zurückgeführt als im Vormonat. Und noch eine Faustregel lässt sich am Ratencredit festmachen: Der **„Finanzierungsgegenstand“ sollte einem länger nutzen, als die Rückzahlung des Kredits** dauert.

Hypothesen-/Immobilienkredit

Bei einer Wohnung (einem Haus) wird das grundsätzliche Kreditprinzip „Heute schon etwas haben, für das ich sonst länger sparen müsste“ besonders deutlich.

Immobilienkredite – auch Hypothekendarlehen genannt (Hypothek: griechisch für Unterpand, Immobilie als Kreditsicherheit) – ermöglichen es bei entsprechender Laufzeit, auch sechsstelligen Beträge mit dreistelligen Monatsraten zu finanzieren.

Der Kredit ist eine durch reale Leistungen erzeugte Idee der Zuverlässigkeit.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)

Vergiss nie, dass Kredit auch Geld ist.

Benjamin Franklin,
US-amerikanischer Politiker
(1706–1790)



Die Laufzeit ist – neben dem Zins – auch ganz entscheidend für die Kreditkosten: Sie hängen davon ab, wie viel von Anfang an zurückgezahlt wird: **Je höher die sogenannte anfängliche Tilgung** ist (in Prozent

der Kreditsumme), **desto geringer fallen die Zins- und damit die Kreditkosten insgesamt aus.**

Studienkredit

Um ein Studium zu finanzieren, gibt es außer der Unterstützung durch die Eltern, der Beantragung von BAföG oder dem Job nebenher die Möglichkeit eines Studienkredits. Dabei wird die Kreditsumme in Monatsraten ausbezahlt (in der Regel maximal 14 Semester je 650 Euro).



Für die Rückzahlung bleiben meist 25 Jahre Zeit (Laufzeit und Kreditkosten: siehe Hypothekendarlehen). **Bei den Zinsen für einen Studienkredit ist zu entscheiden, ob diese vom monatlichen Darlehen gleich abgezogen werden sollen** (dieses also schmälern) oder ob sie bis zur Rückzahlung aufgeschoben und dann mit der ersten Rate gezahlt werden (die dann recht hoch ausfällt). Weitere Möglichkeit: Rückzahlung der während der Studienzeit aufgelaufenen Zinsen verteilt über alle Raten. Dadurch fällt der Zinsanteil an der Rückzahlung höher, der Tilgungsanteil geringer aus – der Kredit wird also langsamer zurückgezahlt und damit teurer.